Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 18.12.2020		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 008/20	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				12.01.2021		
Finanzausschuss				14.01.2021		
Hauptausschuss				25.01.2021		
Gemeindevertretung				11.02.2021		
Betreff: Familienzentrum Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag:						
<p>1. In der Gemeinde Kleinmachnow wird durch einen freien Träger schrittweise das Familienzentrum Kleinmachnow entsprechend dem Rahmen-Konzept (Anlage 1) eingerichtet.</p> <p>2. Der Bürgermeister wird daher beauftragt:</p> <p>a) den Start des Familienzentrums Kleinmachnow im Jahr 2021 durch einen freien Träger mittels eines Interessenbekundungsverfahrens (Anlage 3) zu ermöglichen,</p> <p>b) erforderliche Räume zur Umsetzung bereitzustellen bzw. anzumieten sowie</p> <p>c) die dafür erforderlichen Haushaltsmittel (Projektkalkulation, Anlage 2) bereitzustellen.</p>						
Anlagen:						
<p>1. Rahmen-Konzept für das Familienzentrum Kleinmachnow</p> <p>2. Projektkalkulation</p> <p>3. Interessenbekundungsverfahren</p>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:		neu
	Teilhaushalt/Budget:		neu
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO: 86.500,00
	Finanz-HH	Jahr	EURO: 86.500,00
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☒ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☒ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Mit dem Familienzentrum Kleinmachnow soll ein langfristiges und bedarfsorientiertes generationsübergreifendes Miteinander mit Angeboten zu Baby-Begrüßung und Begegnung, Bildung, Beratung, Begleitung sowie Partizipation und Kooperation unter Einbindung des Ehrenamtes geschaffen werden.

Entsprechend dem „Rahmen-Konzept für das Familienzentrum Kleinmachnow“ (**Anlage 1**) sollen im Familienzentrum Kleinmachnow verschiedene Angebote in einem ortsspezifischen, vom künftigen Träger zu entwickelnden, Konzept bedarfsorientiert erbracht werden. Diese sollen dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Familien im Ort zu verbessern und ein Unterstützungsnetzwerk für Familien bereit zu stellen. Grundsätzlich ist die Arbeit des Familienzentrums Kleinmachnow an den Bedarfen aller Familien orientiert, da diese in unterschiedlichen Phasen des Familienlebens mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Jedoch stehen nicht allen Familien die gleichen Ressourcen zur Verfügung, die zur Bewältigung dieser Herausforderungen notwendig sind.

Daher sind intensive Unterstützungsangebote im Alltag von großem Nutzen, um insbesondere ein gutes Aufwachsen der Kinder zu ermöglichen und ihnen Teilhabechancen zu eröffnen bzw. diese zu wahren. In diesem Sinne geht es bei der Arbeit des Familienzentrums Kleinmachnow auch um Chancengleichheit, um den Zugang zu und die Stärkung von sozialen und kulturellen Ressourcen für Familien. Der Austausch mit Familien, ihre Partizipation an der Ausgestaltung der Arbeit des Familienzentrums Kleinmachnow ist ein unverzichtbarer Bestandteil des zu entwickelnden Träger-Konzeptes. Durch die Teilhabe der Familien wird nicht nur die bedarfsgerechte Ausgestaltung der Angebote sowie ihre Akzeptanz und Inanspruchnahme erhöht, es sollen auch im Ort bereits vielfältig vorhandene Potentiale gestärkt und der Ausbau dieser Möglichkeiten gefördert werden.

Die Angebote und Leistungen sind niedrigschwellig und für alle Familien zugänglich und haben das Ziel, einen lokalen und alltagspraktischen Nutzen für Familien zu schaffen und damit Familien beim „Doing Family“ zu unterstützen.

Vernetzung und Kooperation sind die Kernelemente des Familienzentrums Kleinmachnow, um passende Angebote bereit zu halten bzw. zu vermitteln. Im Ort bereits vielfältig vorhandene Angebote für Familien und Kinder gilt es zu bündeln und bedarfsorientiert auszubauen.

Es soll ein Projektträger gesucht werden, der unter Berücksichtigung kommunaler Aspekte und Schwerpunkte ein ortsspezifisches Konzept entwickelt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Kleinmachnow und dem Fachdienst Kinder/Jugend/Familie des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Ziel ist, einen anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu finden, der möglichst im Sozialraum bereits aktiv und deshalb schon gut vernetzt ist, regionale Ressourcen kennt bzw. sich diese schnell erschließen kann.

In der Startphase sollen zunächst temporär verfügbare räumliche Ressourcen (z.B. vormittags in Horten bzw. im CARAT und CupCake, nachmittags in den Schulen) für geeignete Angebote genutzt werden.

Perspektivisch können bei sich entsprechend entwickelnden Bedarfen das Gebäude und die Freiflächen des derzeitigen Bauhofes (voraussichtlich ab 2022), ganz oder teilweise für das Familienzentrum Kleinmachnow genutzt werden. Planungen zur Nutzbarmachung des Objektes (Gebäude und Freiflächen) sind vorzubereiten.

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat zur Finanzierung von Familienzentren Grundlagen geschaffen, die eine langfristige Planung und Erfüllung der gestellten Aufgaben sicherstellen.

Eine Förderung des Familienzentrums durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark entsprechend dem aktuellen „Kinder-, Jugend- und Familienförderplan des Landkreises Potsdam-Mittelmark“ ist angefragt und wird unterstützt. Demnach sollen im ersten Jahr 80%, im zweiten Jahr 70% und ab dem dritten Jahr 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark getragen werden. Zuwendungsfähige Gesamtkosten beinhalten Personalkosten und Sachkosten.

Kosten für die zur Umsetzung der Aufgaben erforderlichen Räume sind durch die Gemeinde Kleinmachnow selbst zu tragen.

Voraussetzung für die Förderung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark ist ein Antrag der Gemeinde auf Einrichtung des Familienzentrums Kleinmachnow und der damit verbundenen Erklärung zur Bereitstellung der anteiligen kommunalen Finanzierung. Die Förderung durch den Landkreis erfolgt auf Basis des Kinder-, Jugend- und Familienförderplans durch einen Vertrag mit dem örtlichen Konzept zwischen der Gemeinde, dem Träger und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark.

Die überschlägige Projektkalkulation sieht folgenden Finanzbedarf für Personal- und Sachkosten vor (vertiefend **Anlage 2**).

Hinzu kommen Kosten für die erforderlichen Räume.

Kosten Gesamt (in EUR), zuzüglich Räume	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3 ff.
Personal	60.000	60.000	60.000
Sachkosten	26.500	16.500	16.500
Gesamtkosten	86.500	76.500	76.500
Förderung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark	-52.000	-42.000	-30.000
Erforderlicher Mitteleinsatz durch die Gemeinde Kleinmachnow, zuzüglich Räume	33.500	34.500	46.500

Ohne Förderung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark entstehen für die Gemeinde Kleinmachnow Kosten in Höhe von 86.500 € im 1. Jahr und ab dem 2. Jahr Kosten in Höhe von 76.500 € jährlich, jeweils zuzüglich der Raumkosten.

Nach Beschlussfassung dieser Drucksache soll umgehend das Interessenbekundungsverfahren (**Anlage 3**) durchgeführt werden.

Ein Beginn der Tätigkeit des Familienzentrums Kleinmachnow im Jahr 2021 wird angestrebt.